

*Original im Staatsarchiv zu Magdeburg s. r. Kloster-Bergische Stiftung 158.
Abschrift im Weissen Buche S. 118—123.*

1452, Februar 3.

296.

Die Äbte Hermann zu Kloster Berge, Dietrich zu Huysburg und Christian zu S. Peter in Erfurt, als Vorsitzende des Provinzialcapitels der „schwarzen Mönche“, laden die Vorsteher der Klöster des Benedictinerordens in der Provinz Magdeburg und Bremen ein, sich am Sonntag Cantate (7. Mai) im Kloster Berge zu einer Sitzung des Provinzial-Capitels einzufinden.

Datum anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo secundo in die sancti Blasii episcopi et martiris.

Original mit dem Siegel des Abtes Hermann im Staatsarchiv zu Magdeburg s. r. Kloster-Bergische Stiftung 161.

Cöln, 1452, März 2.

297.

Der päpstliche Legat Cardinal Nicolaus de Cusa weist die Präsidenten des Propvinzialcapitels der „schwarzen Mönche“ des Benedictinerordens, nämlich die Äbte zu Kloster Berge, zu S. Peter in Erfurt und zu Huysburg an, wie sie die Visitation der Klöster ihres Ordens in der Magdeburgischen und Bremischen Diöcese vorzunehmen haben.

Datum Colonie sub nostro sigillo secunda die mensis Martii anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo secundo pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Nicolai divina providencia pape quinti anno quinto.

Original im Staatsarchiv zu Magdeburg s. r. Kloster-Bergische Stiftung 159.

Kl. Berge, 1452, Mai 10.

298.

Die Präsidenten des Provinzialcapitels der Benedictiner, nämlich die Äbte Hermann zu Kloster Berge, Dietrich zu Huysburg und Christian zu S. Peter in Erfurt, berichten über die zu Kloster Berge abgehaltene Sitzung des Provinzialcapitels und die dabei beschlossene Visitation der ihnen untergestellten Klöster der Provinzen Magdeburg und Bremen.

Acta sunt hec in monasterio sancti Iohannis baptiste in Berga die Mercurii que erat decima mensis Maii anno millesimo quadringentesimo